

Betreff: Spielbetrieb Prellball

Liebe TK-Mitglieder, liebe Staffelleiter, liebe Landesfachwarte, liebe Prellballerinnen und Prellballer, es sind schon verrückte Zeiten. In knapp drei Wochen geht die Spielzeit 2019/2020 zu Ende, ohne dass die vier Topereignisse der Saison, die Deutschen Meisterschaften der Leistungsklasse, der Schüler und Jugend und der Senioren sowie der Deutschlandpokal, durchgeführt werden konnten. Seitens des TK haben wir uns bemüht, Alternativtermine zu finden, um doch noch die Meister für 2020 zu ermitteln.

Schließlich öffnen derzeit wieder die Turnhallen, so dass Training wieder stattfinden kann, ob mit oder ohne Duschen im Anschluss. Auch haben wir den Vorteil, eine sogenannte kontaktfreie Sportart zu betreiben, also keine direkte Berührung mit Gegenspielern.

Wenn nichts Außergewöhnliches geschieht, bleiben aber Sportveranstaltungen auf Bundesebene ausgesetzt (siehe Text des DTB unten).

Danach sind bis Ende 2020 alle Meisterschaften abgesagt. Dies ist umso bedauerlicher, als Frank Schwanz als BfSuN sowie Volker Heinze vom TV Sottrum sich intensiv bemüht haben, für Anfang September einen Ausweichtermin für die DM der Jugend zu finden und zu organisieren.

Weiterhin könnten auch die beiden ersten Spieltage der Bundesligen Frauen und Männer ausfallen, so dass die Saison 2020/2021 erst mit dem dritten Spieltag im Januar/Februar 2021 beginnen wird, wahrscheinlich mit auch nur einer einfachen Spielrunde. Diese Entscheidung sollte aber in den Händen und der Verantwortung des Wettkampfrates liegen.

Für die Länderebene ist es den LTV überlassen, eigenständige Regelungen zu treffen. Dies gilt insbesondere für Jugend- und Seniorenligen, die ja nur im Verantwortungsbereich der einzelnen Länder liegen.

Ich für meinen Teil – und ich glaube, ich spreche auch für meine Mitstreiter im Technischen Komitee – bin mehr als traurig über diese Entwicklung, aber wie oben schon gesagt, es sind halt verrückte Zeiten.

Ich hoffe, dass ihr alle unserem Prellballsport trotz der fehlenden Wettkämpfe, für die wir ja alle trainieren, die Treue haltet.

Bleibt gesund. Ich hoffe dann auf bessere Zeiten, auf einen wieder ordnungsgemäßen Wettkampfbetrieb, wieder auf die Durchführung von Deutschen Meisterschaften im Jahr 2021 und auf das Internationale Deutsche Turnfest in Leipzig.

Bleibt gesund und gebt die Informationen an die in eurem Wirkungsbereich beteiligten Mannschaften und Vereine weiter

Mit besten und sportlichen Grüßen
Ronald Schröder, VTK Prellball

Infoschreiben DTB

Sehr geehrte Mitglieder des DTB-Hauptausschusses,
sehr geehrte Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

gerne möchten wir Euch angesichts der andauernden Corona-Pandemie über aktuelle Entwicklungen im DTB, insbesondere zum weiteren Umgang mit Wettkämpfen und Veranstaltungen auf Bundesebene nach der Sommerpause 2020 sowie zur Situation der Bundesgeschäftsstelle informieren.

DTB-Wettkämpfe und Veranstaltungen im Jahr 2020

Wie Anfang April mitgeteilt, wurden bislang bis zur Sommerpause, d.h. bis einschließlich zum Zeitpunkt des zuletzt geplanten Wettkampfes auf Bundesebene (05.07.2020), alle nationalen Wettkampfveranstaltungen und Wettbewerbe abgesagt. In seiner außerordentlichen Videokonferenz am 27.05.2020 hat das DTB-Präsidium für die verbleibenden Wettkämpfe und Veranstaltungen im Jahr 2020 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der DTB prüft die Durchführung der Deutschen Meisterschaften und Deutsche Jugendmeisterschaften in den Olympischen und den World Games Sportarten im Oktober/November 2020, um den mittelfristigen Leistungsaufbau der Kaderathleten*innen, u.a. auf die Olympischen Spiele 2021 bzw. World Games 2022, zu ermöglichen. Diese Personengruppe hat das Training in Kleingruppen bereits wieder aufnehmen können und die Teilnehmerfelder sind begrenzt (z.B. DM Gerätturnen auf 24 Turnerinnen bzw. 36 Turner). Es bestehen demnach gleiche Voraussetzungen zur Vorbereitung für alle Beteiligten. Die Realisierbarkeit der Ausrichtung der Wettkämpfe bzw. die Modalitäten der Durchführung der einzelnen Veranstaltungen wird von den jeweiligen gültigen örtlichen Verordnungen abhängen.
2. Alle weiteren DTB-Wettkämpfe und Wettbewerbe 2020 werden grundsätzlich auf der Bundesebene abgesagt. Damit soll zum einen den LTV und ihren Untergliederungen die Möglichkeit gegeben werden, nach eigenem Ermessen auf der lokalen und regionalen Ebene Wettkämpfe unabhängig von Terminen auf der Bundesebene zu koordinieren und durchzuführen. Auf der jeweiligen Landesebene herrschen für alle Teilnehmenden vergleichbare Rahmenbedingungen und ermöglichen somit sportlich faire Wettkämpfe. Die Begrenzung der Wettkämpfe auf die lokale Ebene ist zudem ein Beitrag zur Eindämmung der Pandemie, da u.a. das Reisen der Teilnehmenden durch das Bundesgebiet wegfällt.
3. Über die Liga-Wettkämpfe entscheiden DTL bzw. DFBL als zuständige Veranstalter/Organisationen.

Für die Entscheidungsfindung leitende Argumente waren neben dem an erster Stelle stehenden Schutz der Gesundheit aller Beteiligten die Intention, den Vereinen wieder die Möglichkeit zu geben, ihre Angebote für die Vereinsmitglieder im Freien und in den Sporthallen zu öffnen und wieder ein sportartspezifisches Training anzubieten. Mit der Öffnung der Sporträume und der Möglichkeit zum schrittweisen Wiedereinstieg in das Training gilt es nun das sportliche Leistungsniveau der Vereinsmitglieder wieder kontinuierlich aufzubauen. Mittelfristig sollen den Vereinsmitgliedern auch wieder Möglichkeiten zum Wiedereinstieg in Wettkämpfe und Wettbewerbe eröffnet werden, da diese ein Instrument der Mitgliederbindung darstellen.

Kurzarbeit in der DTB-Bundesgeschäftsstelle

Der DTB ist mit seiner Bundesgeschäftsstelle ab dem 15. Mai 2020 voraussichtlich bis Ende August 2020 teilweise in eine anteilige, maximal bis zu 50-prozentige Kurzarbeit gegangen. Grundlage hierfür ist der Wegfall von zahlreichen Aufgaben, die aus der Corona-Pandemie resultieren, wie beispielsweise die Verschiebung der Olympischen Spiele ins Jahr 2021, die Absage zahlreicher nationaler und internationaler Wettkampfveranstaltungen, Wettbewerbe und Bildungsveranstaltungen. Die einzelnen Abteilungen sind wie gewohnt jeden Werktag mindestens von 10:00 bis 15:00 Uhr erreichbar, es kann jedoch bei einzelnen Ansprechpartner*innen zu eingeschränkten Erreichbarkeiten und ggf. längeren Rückmeldezeiten kommen als gewohnt.

Für Fragen stehen wir und die zuständigen Mitarbeiter*innen der DTB-Geschäftsstelle gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Alfons Hölzl
Präsident

Michaela Röhrbein
Generalsekretärin